



Best practices Citrix XenMobile

Stephan Pfister – Citrix Certified Instructor

Inhalt

- Die Beweggründe für mobile computing, Anforderungen, Herausforderungen
- Die richtige Projektinitialisierung
- die technischen Voraussetzungen



Die Beweggründe für mobile computing, Anforderungen, Herausforderungen

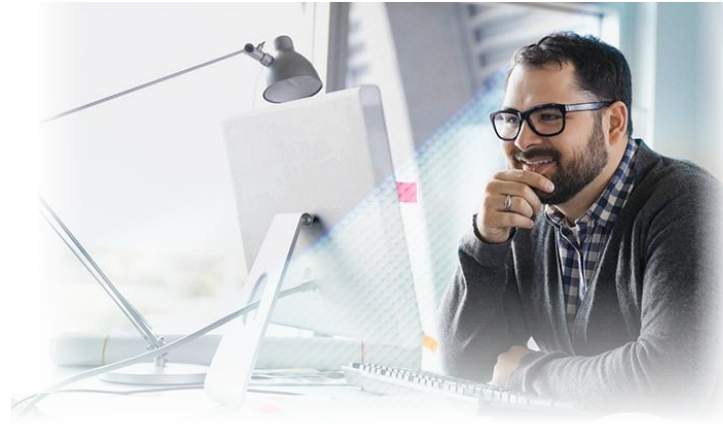


Die Beweggründe für Mobilität

**Persönliche
Geräte und
Applikationen**



**Benutzer
Produktivität am und
ausserhalb des
Arbeitsplatzes**



**Veränderungen im
Geschäftsfeld /
Erweiterungen**



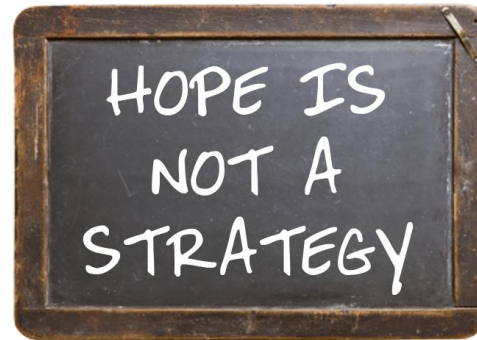
Initialisierungsprojekte

eVoja – Kundenberatung 2.0



Einführung neuer Software

Bank Kundenberater für die mobile Nutzung der Kundendaten, Austausch der neusten Dokumente über secure File Sharing



Strategieanpassungen des Arbeitsplatzes

Keine Laptops mehr für die Mitarbeiter, nur noch Tablets als mobile Geräte zugelassen.



Home Office Quote

Erweiterung der Möglichkeiten für Home Office für nahezu alle Mitarbeiter auf allen Stufen mit allen Applikationen

Die Herausforderungen

Einhalten der Sicherheit und Vorgaben



“73% der C-Level Befragten sind sich sicher, dass durch die Mobilität viele Sicherheitslücken entstehen.”

“die wie im Büro” Umgebung



“Während die Mitarbeiter Mobilität wünschen, sind 68% der CIO's der Meinung, dass die Kosten und die Komplexität richtige Mobilität verhindern.”

Bereitstellen von alten Applikationen und Einhaltung der Business Prozesse



“Durch die mobile Implementation werden alte bestehende Prozesse überflüssig und neue, schnellere und einfachere eingesetzt.”

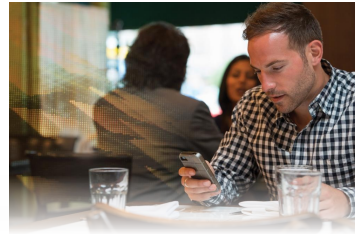
Genauere Anforderungen beschreiben die Herausforderungen

Herausforderungen

Einhalten der Sicherheit und Vorgaben



“die wie im Büro” Umgebungen



Bereitstellung von Applikationen und Einhaltung der Business Prozesse



Business und IT Anforderungen

- Plattform übergreifende Geräte Sicherheit und Verwaltung
- Unterteilung von Geschäftsdaten und privaten Daten
- Gesicherter Datenaustausch

- Sichere, integrierte productive Applikationen
- Arbeiten wie am Arbeitsplatz
- Integrierte Geräte und Applikations-Verwaltung

- Mobility-ready Geschäftsprozesse
- Single Sign On - any app, any device
- Unternehmensweites Management, Ausbaumöglichkeiten und gute Performance

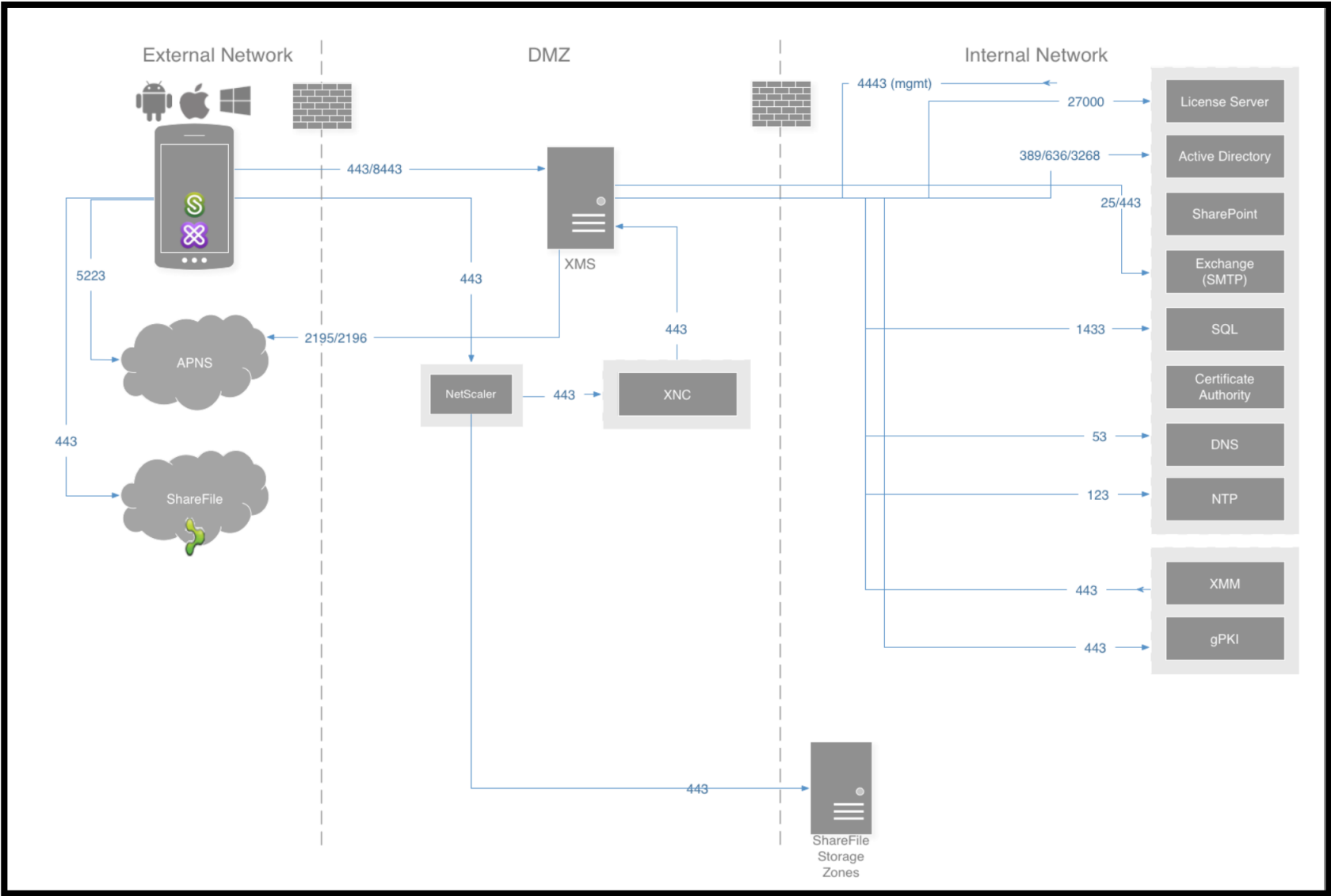
Die richtige Projektinitialisierung



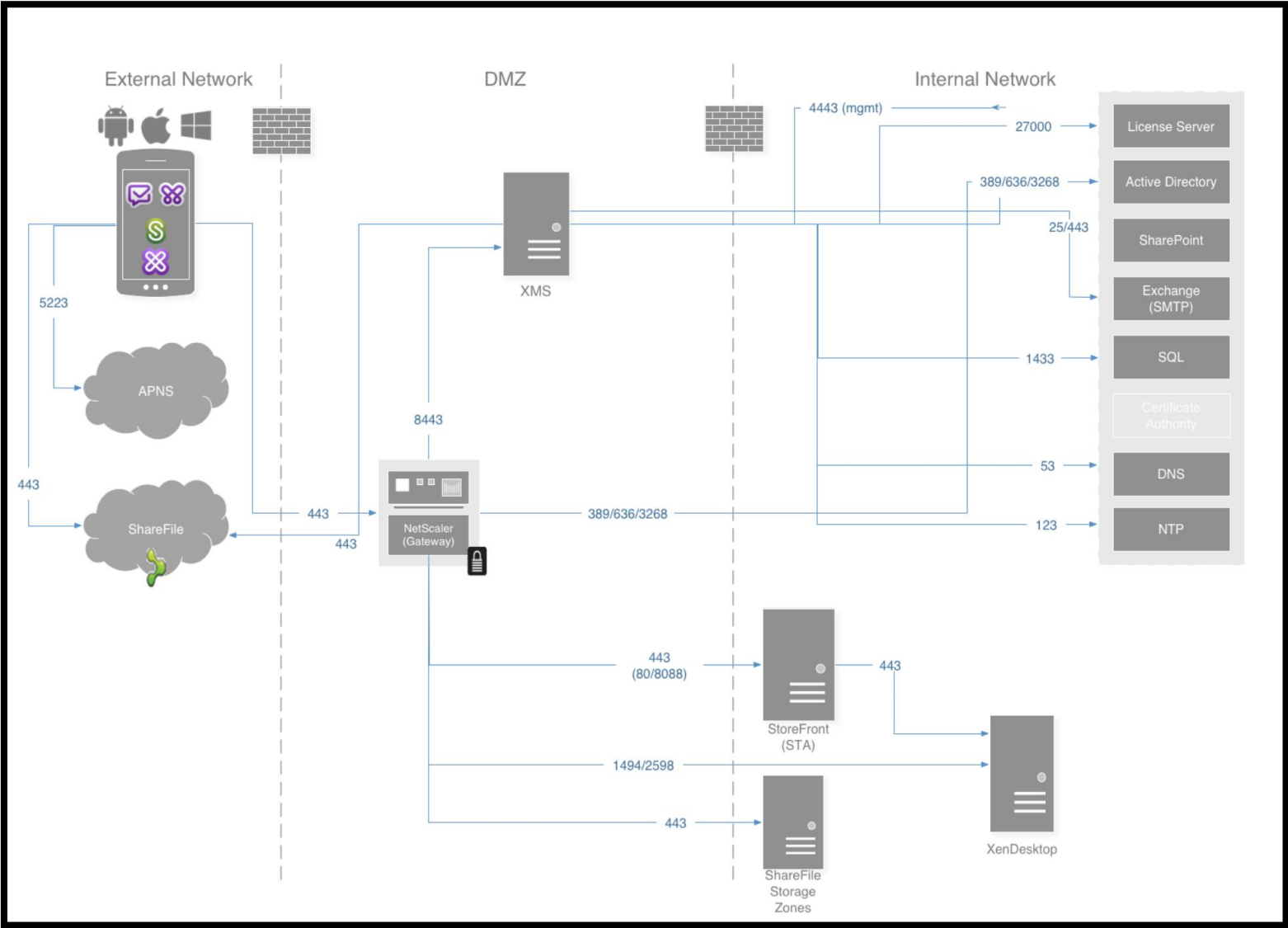
Die wichtigsten Klärungspunkte

- Ist eine Enterprise Management Lösung gefragt oder eine reine Device Management Lösung?
- Sind die zu betreuenden Geräte (mobiles, Tablets etc.) bekannt?
- Ist die Benutzergruppe definiert?
- Wer wird die Lösung mit welchem Gerät wo nutzen?
- Welche Lizenzierung macht am Meisten Sinn?

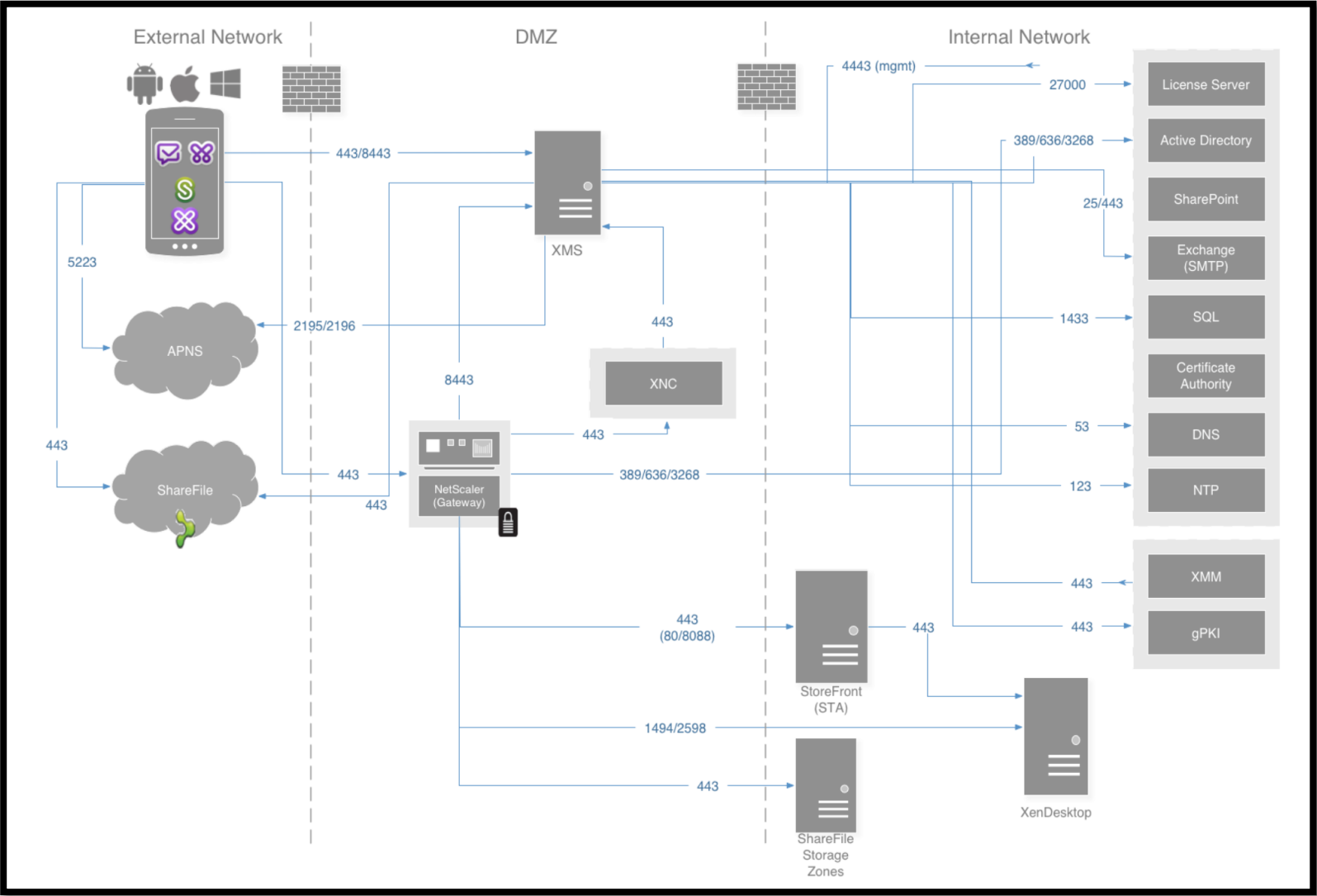
Mobile Device Management Mode



Mobile Application Management Mode



Enterprise Mobility Management Mode



Die technischen Voraussetzungen



Empfohlenes Sizing

XenMobile virtual Appliance V10.0 VPX

- Virtualisierung auf XenServer, Hyper-V oder VmWare
- 8 GB RAM
- 4 virtuelle CPUs
- 50 GB Disk space




SQL Datenbank Server

- SQL Datenbank auf SQL Server 2014 oder SQL Server 2012
- Die Datenbank wird je nach Umgebung zwischen 20 – 80 GB gross



Installations und Konfigurations Voraussetzungen

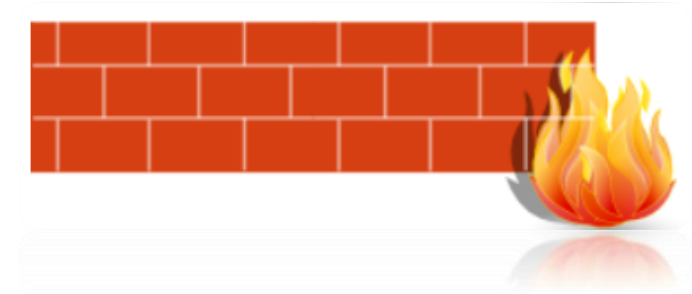
- Bereitstellung eines APNS Zertifikates (<https://identity.apple.com>)
 - How to http://quickblox.com/developers/How_to_create_APNS_certificates
 - D-U-N-S Nummer für Apple Developer Kit (<http://dnb.co.uk>) 
 - Enterprise Developer Kit von Apple inclusive AppleID (<https://developer.apple.com/programs/ios/enterprise>)
- **Citrix MDX Toolkit für das signieren von iOS WorxApps**
 - Java Development Kit 1.7
 - Mac OS X Versions 10.7 (lion), 10.8 (mountain lion) oder 10.9 (Mavericks)
 - Apple Xcode 4.5 oder neuer mit dem Command Line Tools
 - Apple Provisioning Profile
- **Citrix MDX Toolkit für das signieren von Android WorxApps**
 - Android Software Development Kit (SDK) <https://developer.android.com/sdk/index.html>
 - Digital signiertes Zertifikat mit private key (1024bit, DSA, SHA1 with DSA)

Installations und Konfigurations Voraussetzungen

- Zertifikat bereitstellen das auf den public Hostnamen des XM Device Manager Server lautet (mobile.firma.com)
- Mail Server Informationen
- Active Directory Integration
- Konfiguration XenMobile Device Manager
 - IP Adresse aus der DMZ
 - Hostname für XMDM
 - Public certificate lautend auf FQDN von der XM Umgebung
 - NTP Server
 - DNS Server
 - Standard Gateway
 - Domain User
 - Base DN für die Benutzer
 - Benutzerzugriff für Tests

Firewall Ports

4443	Zugriff auf die Admin Console über den Browser
8443	Entrollement, Worx Store und MAM
9080 / 9443	Http traffic Netscaler zu NetScaler Connector
45000	Kommunikation zwischen XM VMs im Cluster
2195 / 2196	Apple Push Notification Service



Folgender Link zeigt die komplette Liste der Port Konfigurationen für eine XenMobile Integration

<http://docs.citrix.com/en-us/xenmobile/10-1/xmob-system-requirements/xmob-deploy-component-port-reqs-con.html>

Sharefile Integration

- **Virtueller Server für ShareFile Storage Zone Controller**
 - 2 VCPU's, 8 GB RAM, Windows Server 2008 R2 SP1 oder 2012 R2
 - .Net Framework V4.5.1
 - Lizenzierung über Sharefile Enterprise oder XenMobile Enterprise
- **Zertifikate**
 - Über Internet auflösbarer FQDN (Netscaler)
 - Öffentliches Zertifikat lautend auf FQDN
 - Über LAN auflösender FQDN des Sharefile Storage Zone Server
 - Internes Serverzertifikat für internen FQDN

Netscaler Integration

- Virtuelle Netscaler Appliance VPX, MDX Hardware Appliance oder SDX Hardware Appliance mit VPX
- IP Adresse aus der DMZ (NSIP) Netscaler IP für Netscaler Management
- IP Adresse aus der DMZ (SNIP) Netscaler Subnet IP
- IP Adresse aus der DMZ (VIP NSG) virtual IP Netscaler Secure Gateway
- IP Adresse aus der DMZ (VIP MDM) virtual IP Mobile Devices Management
- IP Adresse aus der DMZ (VIP ShareFile) virtual IP Sharefile
- Hostname für Netscaler
- NTP Server

Nützliche Links



rh robinhobo.com

<http://www.robinhobo.com/>

Carl Stalhood

Filling gaps in EUC vendor documentation

<http://www.carlstalhood.com/>

 **QUALYS[®] SSL LABS**

<https://www.ssllabs.com/ssltest/>

https://www.citrix.com/content/dam/citrix/en_us/documents/oth/byod-best-practices.pdf

http://www.basvankaam.com/wp-content/uploads/2014/08/The_ultimate_Citrix_XenMobile_survival_guide.pdf

https://www.citrix.com/content/dam/citrix/en_us/documents/oth/deployment-best-practices-and-guidelines-to-deliver-any-app-to-mobile-users.pdf

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kursübersicht

<https://www.digicomp.ch/suche?q=citrix>

